

Heessen, Nr.

1439 April 20. (feria secunda proxima dominicam qua cantatur
misericordias domini)

Hinrich zu Brauke und Herman Torneman, Kirchmeister der Kirche zu Heessen, bekunden, daß Elseke, die Ehefrau von Werneken Clot von der Kokene, ihnen mit dem Kaufbrief ihren Leibzuchtsbrief übergeben hat, den sie auf die 2 an die Kirchmeister verkauften Güter zu Ghemmerike, das Hasengut und den Snegelshof, und die dazu gehörigen Kotten Vogedye in der Bauerschaft Ghemmerike und im Kirchspiel Dolberg und eine Bredden Land vor dem Hofe zu Nettebroike im Kirchspiel Walstede hatte. Da in dem Leibzuchtsbrief aber noch andere Güter genannt sind, verpflichten sich die Kirchmeister, der Elseke Clot den Leibzuchtsbrief ausfolgen zu lassen, so oft sie seiner bedarf.

Die beiden angekündigten Siegel: das Kirchensiegel von Heessen und das Siegel des Pastors zu Heessen Johannes Beckerer hängen an, sind gut erhalten.

Or. Pgt.